

Ausgabe 2 | Feber - März 2025

Ämilianusbote



“Denn vorbei ist der Winter,
verrauscht der Regen.
Die Blumen erscheinen im Land,
die Zeit zum Singen ist da.”

Hohelied 2, 11-12

Vorwort

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,

im Rahmen der aktuellen Diskussionen über die Synodale Kirchenentwicklung möchte ich darauf hinweisen, dass viele der Prinzipien, die unsere Pfarrgemeinde heute prägen, bereits ihre Wurzeln im Zweiten Vatikanischen Konzil haben. Diese Wurzeln laden uns ein, als Gemeinschaft mutig neue Wege zu gehen und uns in unserem Glauben zu erneuern.

Eine lebendige Pfarre – nach den Impulsen des Konzils und den Ansätzen der Synodalen Entwicklung – zeichnet sich durch Eigenverantwortung und Engagement aus. Sie ist fähig, Feste und Feiertage eigenständig zu organisieren, Ressourcen selbst zu verwalten und sich aktiv im Glauben zu vertiefen. Eine solche Pfarre lebt von Gebeten, Treffen, Meditationen über das Wort Gottes und der Mitfeier der Heiligen Messe. **Das Konzept versteht die Pfarrangehörigen als zentrale Gestalter des Pfarrlebens und als Träger der Glaubensentwicklung** In diesem Sinne möchte ich betonen: **Ihr seid der Pfarrer, ich bin nur der Priester** an eurer Seite.

Genau so haben sich die ersten Christen organisiert, wie wir in der Apostelgeschichte lesen können. **Papst Johannes Paul II.** hat immer wieder dazu aufgerufen, zu den Wurzeln des Christentums zurückzukehren. Er sah die Zukunft der Kirche in kleinen Glaubensgruppen, in denen Menschen ihren Glauben teilen und vertiefen. **Papst Benedikt XVI.** hat eine Vision geäußert, in der sich die Kirche – wie zu Beginn des Christentums – in Häusern versammelt. **Papst Franziskus** setzt die Arbeit seiner Vorgänger fort.

Stellt euch vor, wie schön es wäre, wenn sich in 10, 15, 20 oder 30 Häusern einmal wöchentlich mehrere Familien und Nachbarn treffen, um gemeinsam das Wort Gottes zu lesen, darüber zu meditieren und zu sprechen. Wenn diese Hausgruppen miteinander beten, Glaubenserfahrungen austauschen und sich schließlich alle in der Pfarrkirche versammeln, um gemeinsam mit einem Geistlichen Gottesdienst zu feiern. **Wenn Jesus Christus nicht das alltägliche Ziel und der Mittelpunkt unseres Glaubens ist, dann verliert unser Glaube seine Bedeutung.**

Natürlich braucht eine solche Entwicklung Zeit und die Bereitschaft, Gewohnheiten und Vorstellungen zu überdenken. Diese Zeit wurde uns, meiner Meinung nach, seit 60 Jahren gegeben. Doch die erwarteten Veränderungen sind nur langsam eingetreten – vielleicht, weil sie nicht gewollt waren („es soll alles bleiben, wie es war“), oder weil sie von der Gemeinschaft nicht akzeptiert wurden („das geht nicht, wir sind es anders gewohnt“).

Vielleicht lag es auch daran, dass Pfarrleiter, wie z. B. Priester, diese Veränderungen nicht angenommen haben („Ich bin schon zu alt, das sollen die Jüngeren machen“). Doch es geht nicht darum, Schuld zu suchen. **Es geht darum, unsere Zeit in die Hand zu nehmen und einen Neuanfang zu wagen.**

Ein solcher Neuanfang wird möglicherweise einfacher, wenn auch der Priester, an den man sich gewöhnt hat, sich ändert. In diesem Zusammenhang möchte ich euch heute eine wichtige Mitteilung machen: Es wird einen Wechsel des Priesters in unserer Pfarre geben. Gemeinsam mit unserem Bischof sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass eine Veränderung sowohl für den Priester als auch für die Pfarre gut sein kann.

Ehrung von Herrn Werner Salmina

Die Pfarrgemeinde Altenmarkt hatte die Freude, sich beim Herrn Werner Salmina, ehemaliges Pfarrgemeinderatsmitglied, für seinen jahrzehntelangen Einsatz zu bedanken. Ob bei Festen oder Veranstaltungen, Herr Salmina war stets eine verlässliche Unterstützung und prägte das Gemeinschaftsleben der Pfarre maßgeblich.

Bereits im vergangenen Jahr feierte Herr Salmina seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde am Montag, dem 6. Januar 2025, die Übergabe eines besonderen Geschenks nachgeholt. Im Rahmen der heiligen Messe überreichte Pfarrer Don Robert ihm eine Holzstatue des heiligen Florian, ein würdiges Zeichen des Dankes für seine langjährige Hilfe und sein Engagement, auch als ehemaliger Feuerwehrkommandant Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt.



Die Pfarrgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich bei Herrn Werner Salmina für seine wertvolle Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit, Freude und ein langes Leben.

Sternsingen 2025

Am Montag, dem 6. Januar 2025, fand in der Pfarrkirche Altenmarkt die alljährliche Abschlussmesse der Dreikönigsaktion statt. Dieses Jahr beteiligten sich 14 Kinder und Jugendliche aus der Pfarrgemeinde Altenmarkt, die in den Tagen zuvor als Sternsinger von Haus zu Haus zogen.

Wie jedes Jahr wurde die Aktion von Sissi Bacher organisiert und vorbereitet. Mit großem Engagement probte sie mit den Kindern und vermittelte ihnen den Sinn und die Bedeutung des Sternsingens. Der Schwerpunkt der Dreikönigsaktion 2025 lag auf den Themen Kinderschutz und Ausbildung in Nepal.

Ein besonderes Jubiläum wurde am Ende der heiligen Messe gefeiert: Frau Sissi Bacher engagiert sich **seit 30 Jahren** für die Sternsingeraktion in Altenmarkt. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz wurde sie mit Blumen und einem Geschenk geehrt, das von Pfarrer Don Robert überreicht wurde.

Als Überraschung für Sissi waren alle ehemaligen Sternsinger eingeladen, an der Messe teilzunehmen. Zum Abschluss sangen alle Sternsinger, sowohl die aktuellen als auch die aus den vergangenen Jahren, gemeinsam mit Sissi Bacher das Sternsinger-Lied.

Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei den aktuellen Sternsängern mit einem kleinen Geschenk und lud die Anwesenden anschließend zu einem gemütlichen Frühstück ins Pfarrhaus ein, um die Feier ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Dreikönigsaktion zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben, und besonders an **Sissi Bacher** für ihre langjährige und unermüdliche Unterstützung!



Gottesdienstordnung Feber 2025

01.02.	4. So. im Jahreskreis	16:00	Vorabendmesse - Lichtmesse Blasiussegen 1. † Johannes Kandutsch;
08.02.	5. So. im Jahreskreis	16:00	Vorabendmesse 1. †† Gerhard, Anna, Wilhelm und Adrian Samitz;
15.02.	6. So. im Jahreskreis	16:00	Vorabendmesse 1. † Johann Marx;
22.02.	7. So. im Jahreskreis	16:00	Vorabendmesse 1. †† Josef und Ingeborg Weinzierl;

Impressum: Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz,

f. d. I. v. Pfarrer Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/8772 8335,

E-Mail: gluednitz@kath-pfarre-kaernten.at.

Bitte informieren Sie sich auch bei den Messen und an den Anschlagtafeln über die Gottesdienstzeiten.

Titelbild: Barbara Lackner, Bilder und Texte: Marx Josef; Fastensuppenaktion: Bild und Text: kFB Kärnten;Pfarrausflug: Foto Von C.Stadler/Bwag - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=72962906>; Rätsel: Marx Josef

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Gottesdienstordnung März 2025

02.03.	8. So. im Jahreskreis	08:30	Heilige Messe 1. † Antonia Schittenkopf;
05.03.	Aschermittwoch	16:00	Heilige Messe - Aschekreuz - Messe in Glödnitz
09.03.	1. Fastensonntag	08:30	Heilige Messe - Aschekreuz 1. † Gertrud Kolleger;
16.03.	2. Fastensonntag	08:30	Heilige Messe - Familienfasttag Fastensuppenaktion 1. † Johann Marx; 2. † Franz Oberdorfer jun.;
19.03.	Mittwoch	16:00	Hl. Josef - Heilige Messe - Messe in Glödnitz
23.03.	3. Fastensonntag	08:30	Heilige Messe
25.03.	Dienstag	16:00	Verkündigung des Herrn - Messe in Glödnitz
30.03.	4. Fastensonntag	08:30	Heilige Messe - Beginn der Hauptandacht 1. † Johannes Kandutsch;

Pfarrausflug nach Heiligenblut

Letzter gemeinsamer Pfarrausflug der Pfarren Altenmarkt, Glödnitz und Deutsch-Griffen mit Don Robert.

Heiligenblut

ist ein bekannter Wallfahrtsort in Kärnten. Die Kirche St. Vinzenz in Heiligenblut ist eine **der Jubiläumskirchen des Heiligen Jahres 2025**.

Der Ort ist umgeben von beeindruckenden Bergen und bietet eine besondere spirituelle Atmosphäre. Der Legende nach wird hier das Blut Christi in einer Reliquie aufbewahrt, die im 10. Jahrhundert nach Heiligenblut gebracht wurde.

Termin: 17. Mai 2025, Abfahrt 06:30 Uhr

Programm:

- Gemeinsame Busfahrt mit Frühstückspause im Kreinerhof Möllbrücke
- Feierliche Messe in Heiligenblut mit Don Robert mit Beichtmöglichkeit bei Provisor Noah Mawaggali Mateega
- Mittagessen in gemütlicher Runde
- Rückfahrt mit Kaffeepause

Anmeldung erforderlich:

TAFERNER Karl e.U., 9560 Feldkirchen in Kärnten, Poitschach 20
Tel: (0043) 04276/ 48 409



Der Ausflug ist noch in Planung, daher kann es noch Änderungen im Ablauf geben. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Plätze sind begrenzt! Nähere Informationen folgen zeitnah.



teilen spendet zukunft
mit bewusstsein

DIESE FRAU KANN UMWELTZERSTÖRUNG AUFHALTEN!

JETZT SPENDEN



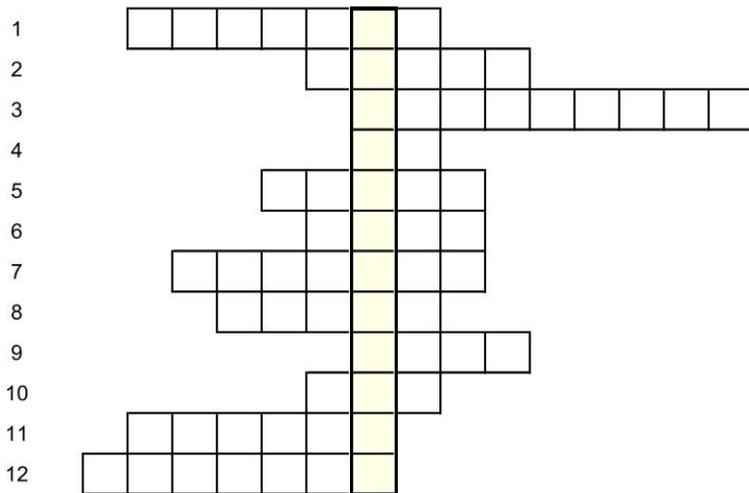
spenden.teilen.at

Aida Jacanamajay Miticanoy, ehemalige langjährige Gouverneurin ihres indigenen Territoriums in Putumayo/Kolumbien. Als solche konzentrierte sie sich darauf das Bewusstsein für den Schutz der Natur zu schärfen und die Umwelt für die Gemeinschaft und Mutter Natur zu verteidigen. So konnte sie u.a. die Erdölförderung auf ihrem indigenen Land verhindern und dadurch einen gravierenden Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt leisten.

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX

Der Verein **Aktion Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung Österreichs unterstützt gemeinsam mit allen Spender*innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders nachhaltig gestärkt werden.

Oster-Worträtsel Gewinnspiel



- 1 An welchem Wochentag wurde Jesus gekreuzigt?
- 2 Wie lautet der Name des Jüngers, der Jesus verraten hat?
- 3 In welcher Jahreszeit wird Ostern gefeiert?
- 4 Welches Symbol für das neue Leben wird oft zu Ostern bemalt?
- 5 Wie heißt die Frau, die als erste das leere Grab Jesu sah?
- 6 Auf welchem Tier zog Jesus sitzend in Jerusalem ein?
- 7 Wie lautet der Name des römischen Statthalters, der über Jesu Tod entschied?
- 8 In welchem Buch steht die Geschichte der Auferstehung Jesu?
- 9 Welches Tier bringt zu Ostern bunte Eier?
- 10 Was bat Jesus am Kreuz: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie ...“?
- 11 Welches Fest beginnt 40 Tage nach Aschermittwoch?
- 12 An welchem Wochentag ist Jesus auferstanden?

Lösungswort:

Teilnehmer:

Telefon Nr.:

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahme: Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Um teilzunehmen, lösen Sie einfach das Rätsel.
- Einsendung: Bitte Rückseite des Pfarrbriefs abtrennen und im Pfarrbüro Glödnitz abgeben.
- Gewinn: Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Kärntner Reindling verlost.
- Teilnahmechluss: Die Einsendung muss bis zum 30.Mar.2025 eingegangen sein.
- Benachrichtigung: Der Gewinner wird per Telefon benachrichtigt.
- Datenschutz: Persönliche Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.
- Rechtliche Hinweise: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird per Zufall ausgewählt.

Viel Spaß beim Lösen des Rätsels und **frohe Ostern!**